

# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 6

Freitag, den 9. Juni 1995

Nummer 12

FEUERWEHRVEREIN CLODRA, ZICKRA, DITTERSDORF LÄDT EIN

KINDERFEST IN CLODRA AM 10. JUNI 1995

09.06.95

10.00 UHR PREISSKAT IM DORFKRUG

10.06.95

AB 10.00 UHR MALSTRASSE IM SAAL

11.00 UHR SEIFENKISTENRENNEN

AB 12.00 UHR KINDERFLOHMARKT

15.00 UHR KAFFEE UND KUCHEN MIT KINDERMODENSCHAU

17.00 UHR KINDERDISCO

18.00 UHR MINI PLAYBACK-SHOW

21.00 UHR FACKELUMZUG

AUSSERDEM PONYREITEN, HAMMELKEGELN, SCHIESSBUDE, SACKHÜPFEN, U.V.M.

FÜR DIE MINI-PLAYBACK-SHOW WERDEN NOCH TEILNEHMER GESUCHT. ANMELDUNG

AB SOFORT IM DORFKRUG.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT.

AM 11.6.95 10.00 UHR FUSSBALL CLODRA : HOHENÖLSEN





## Amtliche Bekanntmachungen

### Dorferneuerungsprogramm

#### Ortsteil Tschirma

Tschirma wurde für die Jahre 1996 - 1997 - 1998 durch das Flurneuordnungsamt Gera zum anerkannten Förder-Schwerpunkt im

Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes erklärt.

Private Baumaßnahmen an Fassaden und Dach der Gebäude sowie im Hof- bzw. Gartenbereich (Gartenzaun, ortstypische Bepflanzung) können damit unter bestimmten Voraussetzungen in den folgenden drei Jahren bezuschußt werden.

Fördermittel sind jeweils ein Jahr vor Baubeginn zu beantragen.

Fragen zur Förderfähigkeit Ihrer Baumaßnahmen sowie zur Beantragung der Fördermittel können Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung des beratenden Architekturbüros

**am Donnerstag, dem 15.6.1995, um 19.00 Uhr  
im ehemaligen Gemeindeamt Tschirma**

stellen,

gez. Jonas

Bürgermeister

#### Ortsteil Zickra mit Buchwald

Zickra mit der Ansiedlung Buchwald wurde für die Jahre 1996 - 1997 - 1998 durch das Flurneuordnungsamt Gera zum anerkannten Förderschwerpunkt im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes erklärt.

Private Baumaßnahmen an Fassaden und Dach der Gebäude sowie im Hof- bzw. Gartenbereich (Gartenzaun, ortstypische Bepflanzung) können damit unter bestimmten Voraussetzungen in den folgenden drei Jahren bezuschußt werden.

Fördermittel sind jeweils ein Jahr vor Baubeginn zu beantragen.

Fragen zur Förderfähigkeit Ihrer Baumaßnahmen sowie zur Beantragung der Fördermittel können Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung des beratenden Architekturbüros

**am Mittwoch, dem 14.6.1995, um 19.00 Uhr  
in der Gaststätte "Dorfkrug" in Clodra**

stellen.

gez. Jonas

Bürgermeister

### 10. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 10. Sitzung des Hauptausschusses der 2. Wahlperiode am Montag, dem 12. Juni 1995, um 19.00 Uhr in das Klubhaus Berga Klubzimmer recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

Top 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

Top 2 1. Nachtragshaushalt 1995

hier: Beratung und Beschlußempfehlung

Top 3 Beschlußfassung über Umsetzungen, die sich aus der Beratung und Beschlußempfehlung zum 1. Nachtragshaushalt 1995 ergeben.

Top 4 Gebietsänderungsverträge

a) Wildetaube

hier: Bericht über den Sachstand und evtl. Beschlußempfehlung

b) Gemeinde Friedmannsdorf

hier: Beratung und Beschlußempfehlung

c) Waltersdorf

hier: Beratung und Beschlußempfehlung

Top 5 Straßenausbaubeiträge

hier: Vorschläge aus den Fraktionen für den Prioritätenkatalog

Top 6 Grundstücksangelegenheiten

Der Top 6 findet unter Ausschuß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas

Bürgermeister

### 7. Sitzung des Stadterneuerungsausschusses der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 7. Sitzung des Stadterneuerungsausschusses der 2. Wahlperiode am Montag, dem 19.06.1995, um 19.00 Uhr in das Klubhaus Berga/E. - Klubzimmer recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

Top 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

Top 2 Beschlußfassung über das Protokoll der 6. Sitzung vom 15.05.1995

Top 3 Haushalt 1995

hier: 1. Nachtrag 1995

Top 4 Vorvertrag über die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung nach BauGB (Beratungen)

hier: Beratung und Beschlußfassung

Top 5 Entwurf "Richtlinie zur Festlegung der Förderhöhe von privaten Maßnahmen

hier: Diskussion

Top 6 Vorstellung erster Planungsergebnisse der Dorferneuerung Zickra/Tschirma

Top 7 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Luckner

Vorsitzender

### 10. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir Sie zur 10. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode am

Dienstag, den 20.06.1995, um 19.00 Uhr

ins Klubhaus Berga/Elster

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Beschlußfassung über das Protokoll der 9. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode

TOP 3: Bericht über den Stand der Gebietsänderungsverträge und evtl. Beschlußfassung zu:

a) Waltersdorf

b) Friedmannsdorf

c) Wildetaube

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jonas

Bürgermeister

### Sitzung des Stadtrates vom 4.4.95 Gebührenverzeichnis

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 04.04.95 das Gebührenverzeichnis zur Verwaltungsgebührensatzung neu beschlossen.

Das Gebührenverzeichnis wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

#### Gebührenverzeichnis

#### (Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Berga/Elster)

1. Abschriften, Abzüge, Vervielfältigungen, Fotokopien

a. Abschriften oder Auszüge aus Akten, öffentlichen Verhandlungen, amtlich geführten Büchern, Statistiken, Rechnungen u.a.

für jede angefangene Seite DIN A 4

5,00 DM

DIN A 5

3,00 DM

b. Schwierige Abschriften oder Auszüge, insbesondere bei fremdsprachlichen, wissenschaftlichen, tabellarischen oder schwer lesbaren Texten



für jede angefangene Seite DIN A 4	8,00 DM	c. Erteilung einer Einzeltanzerlaubnis	15,00 DM
DIN A 5	6,00 DM	d. Ortspolizeiliche Genehmigungen für Straßenfeste, Sonder- nutzungen u.a.	10,00 DM
c. Zweitstücke (Duplikate) von Urkunden (Bescheid, Genehmi- gungen, Erlaubnis, Zulassung u.ä.), soweit nichts anderes bestimmt ist, 1/2 der für Amtshandlung erhobene Gebühr mindestens	5,00 DM	5. Bestattungswesen	
d. Durchschriften je angefangene Seite	1,00 DM	a. Erstellung der Bestattungsunterlagen, wenn keine Trauerfei- er stattfindet	10,00 DM
e. Druckstücke von Ortssatzungen, Gebührenordnungen, Plä- nen, Hausordnungen, sonstigen kommunalen Vordrucke usw.		b. Vermittlung des Leichentransportes	5,00 DM
je angefangene Seite	2,00 DM	c. standesamtliche Erteilung einer Bestattungserlaubnis	6,00 DM
f. Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird, je angefangene Seite	2,00 DM	d. Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Feuerbestattung	12,00 DM
g. Bei Vervielfältigungsarbeiten, die in Umdruck-, Offset- und ähnlichen Verfahren hergestellt werden, ist die Gebühr nach Umfang und Schwierigkeit der Leistung sowie nach Sach- und Zeitaufwand zu berechnen. Das gleiche gilt für die EDV-Anlage.		e. Zulassung gewerblicher Betätigung auf Friedhöfen je nach Umfang und Zeitdauer	10,00 DM bis 30,00 DM
h. Fotokopien		6. Fundsachenverwahrung	
DIN A 4 je Seite	1,00 DM	Fundsachen im Wert bis zu 20,00 DM	2,00 DM
i. Fotokopien		Fundsachen im Wert von 21,00 DM bis 50,00 DM	3,00 DM
DIN A 3 je Seite	1,50 DM	Fundsachen im Wert von 51,00 DM bis 100,00 DM	4,00 DM
j. Schriftliche Auskünfte		Fundsachen im Wert von 101,00 DM bis 300,00 DM	5 %
je angefangene Seite	4,00 DM	Fundsachen höheren Wertes zusätzlich	2 %
k. Einsichtnahme in Akten, Pläne und sonstiges Schriftgut		Diese Gebührensätze gelten für die öffentliche Verwahrung von Sachen auf Grund des § 983 BGB.	
aa) zwecks Auskunft	3,00 DM	7. Gift	
bb) zur Ausfertigung von Auszügen		Ausstellung von Erlaubnisscheinen zur Abgabe von Gift	5 , 0 DM
je angefangene Seite	5,00 DM	8. Gewerbewesen	
1. Bereitstellung eines Arbeitsplatzes und Überlassung von Unterlagen zur Einsichtnahme oder Selbstherstellung von Abschriften, Abzeichnungen, Auszügen und Plänen, Akten, Büchern usw.		Stellungnahme zum Gewerbeantrag	10,00 DM
je Tag	15,00 DM	9. Bau- und Grundstückswesen	
(für Zwecke wissenschaftlicher Forschung sind nur die ba- ren Auslagen zu erstatten)		a. Bescheinigung über Nichtbestehen bzw. Nichtausübung ei- nes gesetzlichen Vorkaufsrechts	
2. Akteneinsicht		für je angefangene 1.000,00 DM Grundstückswert	
a. Ausleihung von Gebäudeakten oder Plänen bis zu		(Kaufpreis)	1,00 DM
zwei Wochen	20,00 DM	mindestens	5,00 DM
jede weitere Woche	10,00 DM	und höchstens	40,00 DM
b. Für die Versendung von Akten durch die Post wird ein Aus- lagesatz erhoben je Sendung von	5,00 DM	b. Bescheinigung über Anliegerleistung	10,00 DM
Dies gilt nicht bei der Versendung von Akten		c. Schriftliche Auskunft über den Erschließungsstand	10,00 DM
a. im Bußgeldverfahren an den Betroffenen oder dessen Ver- treter;		d. Schriftliche Auskunft über den Wert eines Grundstückes	10,00 DM
b. im Wege der Amtshilfe		e. Angabe für Höhenfestsetzungen bei Bauvorhaben	50,00 DM
3. Ausfertigungen, Beglaubigungen, Bescheinigungen		f. Befreiung vom Anschluß- und/oder Benutzungszwang	10,00 DM bis 300,00 DM
a. Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	10,00 DM	g. Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung aufgrund einer Satzung	10,00 DM bis 200,00 DM
b. Bei Ausfertigungen und Nebenausfertigungen von Schrift- stücken, die die jeweiligen Urschriften ersetzen sollen, wird neben den Auslagen jeweils eine Beglaubigungsgebühr er- hoben, sofern keine Gebührenfreiheit besteht zu der Gebühr unter 1. je Seite	3,00 DM	h. Beglaubigung von Identitätsnachweisen im Zuge einer Baulastschreibung pro Identitätsnachweis	10,00 DM
c. Bescheinigungen einfacher Art	3,00 DM	10. Einwohnermeldeamt	
d. Bescheinigungen bei besonderer Müheverwaltung und er- heblichem Aufwand		a. Für das Einwohnermeldewesen werden Gebühren nach der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbe- reich des Innenministeriums (ThürVWKostOIM) vom 26.09.1994 (GVBL S. 1072 bis 1078) erhoben.	
je angefangene halbe Stunde	10,00 DM	11. Sonstiges	
jedoch nicht mehr als	30,00 DM	a. Für alle übrigen von der Stadt vorzunehmenden Amtshand- lungen, die nicht in diesem Gebührenverzeichnis aufgeführt sind, kann eine Gebühr erhoben werden, die sich	6,00 DM und
e. Unbedenklichkeitsbescheinigung über gezahlte städt. Steu- ern und Gebühren	6,00 DM	nach dem Zeitaufwand der Amtshandlung richtet, und zwar je angefangene Viertelstunde zwischen	20,00 DM
f. Hundesteuermarke	5,00 DM	b. Bekanntmachung an kommuneeigenen Informationsbrettern	
g. Ersatz einer Hundesteuermarke	5,00 DM	- bei Anschlägen unter DIN A 4	2,00 DM
h. Bescheinigung über gezahlte Steuern und Abgaben	5,00 DM	- bei Anschlägen DIN A 4 und größer	4,00 DM
i. Anmahnung rückständiger Beträge	2,00 DM bis 30,00 DM	pro Blatt für einen 14tägigen Aushang	
4. Ordnungswesen			
a. Auskunftserteilung über Personen und Sachen, sofern Er- mittlungen und Feststellungen erforderlich sind	7,00 DM		
b. Lebensbescheinigung, soweit nicht gebührenfrei	2,00 DM		



c. Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Beantragung der Fahrerlaubnis  
10,00 DM

Berga/Elster, den 04.04.1995

gez. Jonas  
Bürgermeister

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

am 01.6.	Irmgard Müller	zum 71. Geburtstag
am 02.6.	Erna Heinrich	zum 75. Geburtstag
am 02.6.	Fritz Hildebrand	zum 74. Geburtstag
am 03.6.	Walter Dittrich	zum 70. Geburtstag
am 03.6.	Elfriede Heß	zum 81. Geburtstag
am 04.6.	Charlotte Tomiczny	zum 71. Geburtstag
am 06.6.	Walter Maetze	zum 81. Geburtstag
am 06.6.	Elisabeth Balducci	zum 71. Geburtstag
am 07.6.	Rudolf Stumpe	zum 79. Geburtstag
am 07.6.	Karl-Heinz Kübler	zum 77. Geburtstag
am 08.6.	Hildegard Latz	zum 71. Geburtstag
am 08.6.	Ruth Krauß	zum 72. Geburtstag
am 09.6.	Irmgard Klügel	zum 76. Geburtstag
am 10.6.	Elsbeth Reinhardt	zum 71. Geburtstag
am 10.6.	Rudi Krauß	zum 76. Geburtstag
am 11.6.	Margarete Walter	zum 75. Geburtstag
am 11.6.	Johanna Köhler	zum 70. Geburtstag

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

Juni 1995

Sa. 10.6.	Dr. Frenzel
So. 11.6.	Dr. Frenzel
Mo. 12.6.	Dr. Brosig
Di. 13.6.	Dr. Frenzel
Mi. 14.6.	Dr. Brosig
Do., 15.6.	Dr. Brosig
Fr., 16.6.	Dr. Brosig
Sa., 17.6.	Dr. Brosig
So., 18.6.	Dr. Brosig
Mo. 19.6.	Dr. Brosig
Die., 20.6.	Dr. Frenzel
Mi., 21.6.	Dr. Brosig
Do., 22.6.	Dr. Brosig
Fr., 23.6.	Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstraße 20, Tel. 20796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1, Tel. 25647,  
Puschkinstr.20, Tel. 25640

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirche Berga

Sonntag, 11.6., Trinitatis  
14.00 Uhr Pfr. Fenieser  
Sonntag, 18.6., 1. R.  
14.00 Uhr Past. Witting  
Sonntag, 25.6., 2.R.  
14.00 Uhr Pfr. Knoll  
Montag, 12.6.  
14.00 Uhr Seniorenkreis

### Vertretungsdienst

vom 10. - 30. Juni durch Pfr. Winefeld, evang. Pfarramt Waltersdorf, Tel. 036623/25630.

Ein großes Dankeschön dem Bürgermeister und allen ABM-Kräften fürs Friedhof- und Kirchengras mähen.

## Vereine und Verbände

### Veranstaltungskalender

Juni 1995

02.6.	Ausfahrt, VdK
3.-4.6.	Fußballpfingstturnier, LSV Wolferstadt
8.-9.6.	Stadtmeisterschaften (Volleyball), FSV
9.6.	Stadtmeisterschaften (Fußball-Nachwuchs), FSV
10.6.	Stadtmeisterschaften (Tischtennis, Fußball), FSV
10.6.	Maibaumumlegen, FFW Geißendorf
10.6.	Kinderfest Clodra, FFW Clodra, Zickra, Dittersdorf
10.6.	Prenitztalwanderung, Wanderverein
12.6.	Sprechstunde, VdK
13.6.	Treffpunkt-Schule, Bund für Umwelt
13.6.	Jahreshauptversammlung mit Wahl, AWO
13.6.	Sprechstunde, BdV
17.6.	Int. D-Juniorenturnier, FSV
18.6.	Thüringer Wandertag, Wanderverein
24.6.	Sportlerball FSV
30.6.	Mitgliederversammlung, Geflügelverein Wolfersdorf

### FSV Berga

#### Abteilung Fußball

#### B-Jugend

##### Neustadt - Berga 5:1 (0:0)

Im letzten Punktspiel der Saison eine vermeidbare Niederlage gegen den Tabellennachbarn. Das Spiel begann von beiden Mannschaften sehr schwach. Durch grobe Abwehrfehler gab es auf beiden Seiten große Torchancen, die aber teilweise kläglich vergeben wurden. In der 2. Hälfte wurden diese Fehler aber von den Neustädtern konsequent genutzt. So stand es in der 60. Minute schon 3:0. Danach ein Lattenschuß von Rehwald, als er sich kraftvoll durchsetzte. Ein Strafstoß nach Foul an Lenk konnte Seiler zum 3:1 verwandeln. Zwei weitere grobe Fehler führten dann zum Endstand. Zu bemängeln in diesem Spiel war die liederliche Deckungsarbeit und ein mangelnder Einsatz fast aller Spieler.

#### Aufstellung:

Siegel, Hofmann, Seiler, Zuckmantel, D., Held, Sobe, Rohde, Bergner, Hille, Rehwald, Lenk.

#### B-Jugend im Aarbergen

Vom 26.5. bis 28.5.1995 verweilten zum Saisonabschluß die B-Jugend des FSV in unserer Partnerstadt. Die Einladung erfolgte von Kettenbach. Gegen die einheimische B-Jugend wurde am Anreisetag in einem freundschaftlichen Vergleich 3:1 verloren. Am Samstag, 27.5., nahmen wir an einem Turnier in Aarbergen Panrod teil. Von 8 Mannschaften wurde der 5. Platz erreicht. Als Auszeichnung gab es dazu noch den Fairnispokal. Unsere Mannschaft enttäuschte sportlich nicht. Probleme gab es jedoch mit den Hartplätzen in dieser Gegend. Ganz stark spielte in allen Spielen Sven Rohde. Zu gefallen wußte aber auch Mittelstürmer Shenja Rehwald und RV Tino Fröhlich.

Da alle Mitgereisten privat untergebracht waren, wurden viele neue Freundschaften geschlossen und alte aufgefrischt. Ein großes Dankeschön dem Aarberger Jugendleiter Klaus Schäfer und seinen Mitarbeitern von uns aus Berga.

Spieler: Tetzlaff, Fröhlich, Seiler, Sobe, Michael, Held, Rohde, S., Grimm, Rohde, R., Rehwald, Kostial, Häusner.

#### 3. Platz für E-Jun. im neuen Großkreis

Zum Saisonende standen sich in Hohenleuben die 3 Staffelsieger Berga, Triebes und Weida in einer Endrunde noch einmal gegenüber. Im ersten Spiel mußten unsere Jungs eine viel zu hoch ausgefallene 0:4-Niederlage gegen Triebes hinnehmen. Durch zwei haltbare Treffer und ängstlicher Spielweise im Abwehrbereich wurde es dem Gegner aber zu leicht gemacht. Gegen Weida (2:0 Sieger gegen Triebes) zeigten die Bergaer endlich daß sie durchaus mitspielen können. So fiel das 1:0 durch N. Külikowski nicht unverdient, und hatte Pech bei seiner Großchance als er den Ball knapp über das leere Tor hob. In einem spannenden und guten E-Jun. Spiel erzielte Weida noch den Ausgleichstreffer der zum Kreismeister reichte.



Auch der 3. Platz im Großkreis Greiz ist nicht enttäuschend für die jüngsten Bergaer Kicker, waren doch über 20 Mannschaften (22) im Punktspielbetrieb tätig und kämpften um die Meisterschaft.

Ebenfalls erfolgreich spielte man auch im Pokalwettbewerb mit. Hier schied die Mannschaft erst im Halbfinale gegen Zeulenroda nach 2:2 im 9 m Schießen unglücklich aus. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Elternteile für die Unterstützung bei den Fahrten, und die Mithilfe der Betreuer Kulikowski und Hille.

Spieler E-Jun.: Krauß D., Kulikowski N., Lorenz M., Reutsch Chr., Döhler R., Fritzsche Chr., Simon St. Witzmann P., Hille Th., Götze E., Schunke F.

## Aus der Heimatgeschichte

### Gedenktage und Jubiläen

#### Der Juni

kann mit so hochrangigen Gedenktagen wie der April und der Mai nicht aufwarten. Die wenigen Ereignisse, die sich in diesem Monat jähren, sind im Prinzip heute alle bedeutungslos. Wenn nachfolgend trotzdem einem Jubiläumsobjekt gedacht wird, liegt der Grund dafür in dessen Geschichte, besonders in den kleinen Geschehnissen am Rande. Solche sind allgemein sehr aufschlußreich und charakterisieren eindrucksvoll Zeit und Geschehen. So auch beim Kriegerdenkmal in Berga.

Das Bergaer Kriegerdenkmal - umgangssprachlich von Anbeginn einfach "Denkmal" genannt - wird 100 Jahre alt. Es kam zustande auf Betreiben des Militärvereins Berga und wurde errichtet zum "Ruhme des Sieges über Frankreich" und zum "ehrentvollen Gedenken" der im Krieg 1870/71 "gefallenen Kameraden".

Der Korpus ist aus Pirnaer Sandstein. Die Eisenteile (Tafeln, Schmuckelemente, Krönung und Umfriedung) produzierte das Hüttenwerk Lauchhammer. Aufgestellt wurde es vom Bildhauer Luckner aus Culmitzsch. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 2.300 Mark, wozu der Gemeinderat 400 Mark aus der Stadtkasse bewilligte und der noch offene Restbetrag von 632 Mark vom damaligen Besitzer des Rittergutes Schloßberga großzügig gespendet wurde.

Am 16. Juni 1895 war Enthüllung. Anlaß genug, ein kleines Stadtfest zu veranstalten. Reichsdeutsch selbstverständlich, also militärisch traditionell! Viele Krieger- und Militärvereine (jede Stadt, die etwas auf sich hielt, hatte einen solchen!) nahmen am Festakt teil. Alle hatten ihre Vereinsfahnen mitgebracht und unterstrichen den feierlichen Moment nachdrücklich mit Hütschwenken und nicht endenwollenden Hochrufen.

Ja, das war schon etwas Besonderes, so ein schmuckes Kriegerdenkmal! Welche andere Kleinstadt konnte schon so etwas vorweisen! "Eine unbestrittene Zierde", wie man damals schrieb.

Wie wichtig man dieses Ereignis nahm, zeugt die eigens dazu geprägte Erinnerungsmedaille. Sie ist übrigens die erste Medaille der Stadt Berga a.d. Elster.

Sein ursprüngliches Aussehen zeigt das Denkmal heute nicht mehr, und das darf auch niemanden verwundern. War es doch in seinem hundertjährigen Dasein den widersprüchlichsten Ideologien und unterschiedlichsten Geschmacksauffassungen ausgesetzt. Zwei Neutralisierungsversuche und mehrere Erneuerungen bewirken den heutigen Anblick.

Die letzte Verschönerung erfolgte 1990. Eine dankenswerte Privatinitiative verschaffte dem Denkmal ein neues Äußeres und bot dem schon hier und da deutlich sichtbaren Verfall erst einmal Einhalt. Die Dringlichkeit einer Gesamtrestaurierung wurde damit etwas abgeschwächt.

Die erste Neutralisierung - und damit starke Veränderung - erfuhr das Denkmal im Zuge der politischen Umgestaltung nach dem 2. Weltkrieg. Man entfernte die Krönung des Denkmals, einen heraldischen Adler mit nach Westen (Richtung Frankreich) gewendeten Kopf, und setzte einen einfachen Abschluß aus Beton auf. "Entnazifizierung" nannte man das und versuchte mit dem fadenscheinigen Argument "Adlersymbolik = Nazismus" die Notwendigkeit der Handlung zu rechtfertigen.

Nun bedeutet aber ein symbolischer Adler noch lange nicht Militarismus oder gar Narzismus. Der Adler war und ist - wie allgemein bekannt - neben dem Löwen das beliebteste Wappentier und wird seit dem 12. Jahrhundert von vielen Herrschern heraldisch als Symbol der Stärke und der Freiheit als landesherrliches Hoheitszeichen geführt.

Erst im 3. Reich wurde er als ein Zeichen des Deutschtums mißbraucht, wozu der Bergaer Denkmaladler aber auf keinen Fall gezählt werden kann, allein schon wegen seines höheren Alters! Wußte man das damals wirklich nicht?

Mit der zweiten Neutralisierung - sie erfolgte im Herbst 1955 und ist weit weniger augenfällig als das Fehlen des Adlers - ist eine amüsante Episode verbunden. Sie ist historisch weder wertvoll noch besonders erinnerungswürdig, aber typisch für jene Zeit und darf daher in dieser Betrachtung nicht fehlen. Der Hergang war wie folgt:

Der Bergaer SED-Ortsleitung war plötzlich die Inschrift der straßenseitigen Tafel des Denkmals zu militant. Dort, wo angeblich jeder hinschaute, sollte eine zeitgemäße Sentenz zu lesen sein und das möglichst sofort!

Eine gußeiserne Tafel kam nicht in Frage. Man hätte viel zu lange darauf warten müssen, ganz abgesehen von den hohen Fertigungskosten. Also entschied man sich für eine farblich angelegene Steintafel. Die neue Inschrift hatte man schon parat und schnell auf einen Zettel geschrieben. Ein erst kürzlich zugezogener Parteigenosse - es wurde behauptet, er sei der Initiator gewesen - begab sich in die Gartenstraße zum Steinmetzmeister Paul Geßner, erteilte ihm mündlich den Eilauftrag und übergab den Textzettel.

Meister Geßner arbeitete schnell. Nach einer Woche prankte die neue Platte aus Granit am Denkmal und jeder konnte nun die vorgabegetreu eingemeißelte Inschrift lesen:

"Die toten Mahnen"

Die Passanten lasen auch. Einmal, mehrmals und grübelten dabei kopfschüttelnd, was das bloß für unbekannte Menschen gewesen sein mögen, die "Mahnen".

Hämisches Grinsen und vielsagendes Schmunzeln bei der Bevölkerung, staunendes Verwundern und Verständnislosigkeit ob solch "schnöden" Verhaltens bei den Verantwortlichen.

Aber Meister Geßner konnte dieser blamable Fehler nicht untergeschoben werden. Er hatte auftragsgemäß gearbeitet. Das Beweisstück, den bewußten Zettel, hatte er vorsorglich aufgehoben. Mir gegenüber äußerte er damals: "Ich habe mich da nicht eingemischt. Diese neugescheiterten Leute müssen doch wissen, wie was geschrieben wird. Und außerdem, die Partei hat doch sowieso immer recht!"

Das ärgerliche Corpus delicti wurde schnellstens entfernt und eine neue Tafel mit der richtig geschriebenen Inschrift angebracht.

Klaus Blam

## Wanderungen nach Berga und Greiz

### um die Jahrhundertwende

In den Jahren kurz nach 1900 erschien im Geraer "Thuringia-Verlag H. M. Franz Malter" eine Broschüre mit dem Titel "Führer durch Gera und 60 Ausflüge in die Umgebung (Ostthüringen)". Herausgegeben wurde wurde das Büchlein unter Mitwirkung des Landes-Vereins Reuß des Bundes Heimatschutz; es war mit einem Stadtplan von Gera, einer Wanderkarte und 17 Bildern nach Federzeichnungen von P. Neidhardt, Gera versehen.

Die 43. und 44. Wanderung berührte auch Berga/Elster und seine schöne Umgebung. Die entsprechende Beschreibung aus dem alten Geraer Stadtführer soll unseren Lesern nicht enthalten werden.

Dr. Frank Reinhold



#### 43. Nach Berga.

Bahnfahrt nach *Wünschendorf* und Wanderung bis zum Eingange des *Fuchstales* wie Ausflug 24. Wir gehen hier noch etwas gerade aus und dann rechts ab. Nach wenigen Schritten führt uns der Weg wieder links um den Berg herum. Diese steile Anhöhe mit Felspartien zwischen Fuchs- und Elstertal ist „die *Teufelskanzel*“ mit hübscher Aussicht. Dahinter nach *Großdrachsdorf* zu „der *Dachshügel*“, Fundstelle zahlreicher vorgeschichtlicher Gegenstände. Wir gehen aber immer am Fuße der Berge entlang, erreichen in 20 Minuten das *Lochgut* (wo wir auf das linke Ufer uns übersetzen lassen können), weiterhin den hübsch gelegenen *Unterhammer* (Wirtschaft), den der Weg umzieht und endlich in rund 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunde das gewerbliebige *Berga*, in anmutiger Lage im Elstertale, von „*Schloß Berga*“ (Rittergut mit schönem Parke) im Nordosten überragt. Ehemals lag hier die Burg Drifels, Besitz der Vögte von Weida. An den Schloßpark schließen sich Anlagen des Verschönerungsvereins an mit verschiedenen Aussichtspunkten. Gastwirtschaften: Ratskeller, Schützenhaus.

Vom Unterhammer kann man auch mit einem Umwege von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde links im Walde über *Schloßberg* zum Ziele gelangen.

Wer hierher auf der Höhe wandern will, steige steil die *Teufelskanzel* hinan nach *Großdrachsdorf* und wandere an *Wernsdorf* vorbei, immer schöne Fernblicke, nach *Albersdorf*, *Schloß Berga* zum Ziel.

Rückweg. Über Bahn und Elsterbrücke hinüber zum *Schießplatz* mit alten Linden, von dem ein Fußweg immer auf dem linken Ufer der Elster nach *Cronschwitz* führt. Das hochgiebelige Pfarrhaus alter interessanter Bau, Ruine des ehemaligen Nonnenklosters mit Grabsteinen. Über den Elstersteg und den Mühlgraben nach dem Dorfe *Wünschendorf*, zum Bahnhof zurück. Dieser Weg ist kürzer, als der auf dem rechten Ufer, doch ist dieser empfehlenswerter und jedenfalls am Vormittage, jener aber am Nachmittage zu benützen. (Vgl. Nr. 26.)

#### 44. Nach Greiz.

Bis *Berga* siehe Ausflug 43. Aus dem Bahnhofe heraustretend wenden wir uns links und verfolgen die Landstraße bis dahin, wo sie die Bahn überschreitet. Hier biegen wir scharf rechts in den Weg ein, der der Bahn entlang nach dem Elsterufer zu sich wendet. An der *Eulamühle*, die auf dem linken Elsterufer liegt, lassen wir uns mittels Fähre übersetzen, durchschreiten die Talaue und gewinnen den weiß bezeichneten *Mühlburschensteig*, der uns in langsamer Steigung an der Talwand auf den sog. *Rußdorfer Berg* führt. Er mündet in den von *Tschirma* herabkommenden Weg, den wir links hin verfolgen, um bald über verschiedene Aus-

sichtspunkte, darunter der „*Nixensprung*“, die Straße und nach kurzer Zeit die *Lehnamühle* zu erreichen. Von hier in 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunde auf der Straße nach *Neumühle*.

Wir wenden uns jedoch rechts die Höhen hinan, besuchen die hübschen Anlagen *Alberthöhe*, *Heinrichstein* (Pavillon mit bunten Fenstern), *Osterfels*, *Ostergrotten*, und wenden uns nach der vielbesuchten *Neumühle*. Auf engem Raume eine Fülle reizvollster Landschaftsbilder. Gute Wirtschaft. Wohnungen.

Für die zahlreichen Ausflüge von hier müssen wir auf Spezialführer verweisen.

Die Weiterwanderung nach *Greiz* kann auf 3 Wegen erfolgen.

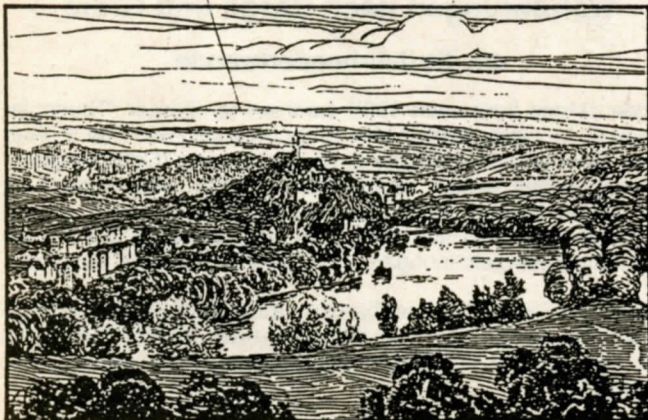
a) Durch das Elstertal über die *Brettmühle*, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Std., b) über den *Amselstein*, durch den *Röschnitzgrund*, über die *Gommlaer Höhe*, 2 Stunden, c) über *Schlötenmühle*, *Ida-Waldhaus*, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde.

a) Über die Elsterbrücke zur *Knottenmühle* (Wirtschaft), hier Fußweg steil aufwärts zum breiten Fahrweg, weiterhin rechts der *Neuhammer*, über den Elstersteg zur *Brettmühle* (Wirtschaft), wieder auf einem Stege über die Elster, unter der Bahnbrücke am südlichen Tunneleingang hindurch zum Fußweg durch die Talwiesen, der kurz vor dem *Glodenhammer* (Wirtschaft) die Straße erreicht. Fußweg rechts ab durch den Fürstlichen Park.

b) Weg bezeichnet. Von *Neumühle* steil aufwärts zum *Amselstein* mit schöner Aussicht, zur *Christiansruh*, zum *Röschnitzgrunde*, Bach überschreiten, aufwärts nach *Gommla*. Aussichtsturm. Auf verschiedenen Wegen hinab nach *Greiz*.

c) *Neumühle*, *Knottengrund* mit *Knottenmühle*, rechts in den *Schlötengrund*. Straße am Bache entlang, links der „*Silberberg*“ mit Spuren des früheren Silberbergbaues, zur *Schlötenmühle* (Wirtschaft). Von hier nach rechts *Ida-Waldhaus* (Fürstl. Jagdschloß, Mausoleum, vielbesuchter Ausflugsort). In der Nähe bei der sog. *Kalkhütte* eine *Muschelkalkscholle*, die abgebaut wird, in den älteren geologischen Schichten. Entweder über *Pohlitz* oder direkter durch das *Krümmetal*, Fürstlicher Park, nach *Greiz*.

Diese Stadt, Haupt- und Residenzstadt des Fürstentums *Reuß* älterer Linie, malerisch im Elstertale und mehreren hier einmündenden Seitentälern gelegen. Inmitten des Talkessels auf steilem Bergkegel das alte Schloß. Von der sog. Schanze hübscher Blick auf die Stadt. Das neue oder untere Schloß in der Stadt, das Fürstliche Palais im Parke, der sich nordwestlich der Stadt in der Elsteraue ausbreitet. Sehr hübsche Anlagen, Baumgruppen, Parksee. In der waldigen, reizenden Umgebung sind zahlreiche Ausflüge und Spaziergänge möglich.



Greiz.

## Sonstige Mitteilungen

### Tag der offenen Tür

#### in der AOK-Geschäftsstelle Greiz

Endlich sind die Baugerüste weg und die Geschäftsstelle in Greiz erstrahlt in neuem Glanz. Am 11. Mai war es dann soweit, mit einem Tag der offenen Tür wurde die Geschäftsstelle offiziell wiedereröffnet.

Und das Haus ist von innen und außen kaum wiederzuerkennen. Die Innenräume sind groß und hell, sie verbreiten eine freundliche Atmosphäre. Es ist viel Platz zwischen den einzelnen Arbeitsplätzen und Blumen lockern das Gesamtbild noch ein wenig auf.



Doch keiner mußte an diesem Tag nur schauen. Zahlreiche Aktivitäten warteten auf den Besucher. So konnte sich jeder über die sogenannten klassischen Leistungen informieren. Außerdem gab es einen Augenoptiker-Sehtest, Tips zur Reiseapotheke, es präsentierten sich Selbsthilfegruppen und Sanitätshäuser. Nebenan gab es Informationen zur gesunden Ernährung und man konnte gleich an Ort und Stelle etwas kosten. Manfred Heinrich, Sportfachkraft zapfte den Leuten Blut, um ihren Cholesterin- und Blutzuckerwert zu bestimmen. Das gesamte Treppenhaus war in eine kleine Galerie umgestaltet, wo Schüler der Öko-Schule Reudnitz die Ergebnisse eines Malwettbewerbs ausstellten. Doch das war noch nicht alles! Wer Lust und Laune hatte, der wanderte mit der AOK oder ließ sich die Herstellung von Naturkosmetik erklären. Es war also für jeden etwas dabei. Und wer an diesem besonderen Tag nicht kommen konnte, der kann das nachholen.



### KV Greiz Kleidersammlung

Am Samstag, dem 17.6.95 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr führt das DRK eine Kleidersammlung durch.

Standorte: Brandplatz, Bahnhof

Wir bitten um Beachtung.

*Bestattungsinstitut Pietät*  
**Jutta Unteutsch**

Weida

Ronneburg

Pfarrstraße 1

Brückengasse 14

Tel.: (036603) 62225 Tel.: (036602) 22319

*Tag und Nacht erreichbar*



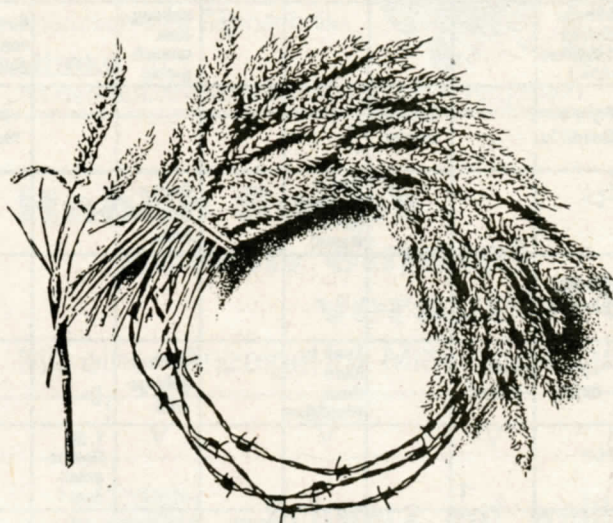
### Freund oder Feind?



**Wölfe haben allen Grund, Menschen zu fürchten. Infos über diese interessanten Wildtiere und ein europaweites Wolf-Projekt erhalten Sie gegen Einsendung von DM 7,- bei: Stiftung Europäisches Naturerbe (EURONATUR) Güttinger Str. 19 D-78315 Radolfzell**



# Den Armen Gerechtigkeit



# Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 500

### Impressum

### "Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig jeweils freitags

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Postfach 223, 91292 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster  
Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Peter Menne

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





östliche Mittelmeerländer	beliebter Schlager (engl.)	Gebäude- teil, Zimmer	Vorsilbe: gemäß, entsprechend	Mischbrett für Farben	Anfang, Start, Auftakt	englischer Männerkurzname	Beredsamkeit, Redefluß
Rachenblütler				3			
auf dem Wege über (lat.)			Kanton der Schweiz				
frühere Einheit d. Druckes (Abk.)			unbeugsam, unnachgiebig		Koseform von: Katharina		
Figur der Quadrille	Schauspieler				normal, regulär	Heilverfahren	
		See in Finnland (schwed. Name)	Bratenbeigabe, Soße			4	
Staatenbündnis					ungefähr	poetisch: Nadelwald	
Sportübung	Heilpflanze	Stadt in Nordrhein-Westfalen	Hochgebirgswild				
	1			1. dt. Reichspräsident †		Staatschatz	
		Hauptstadt von Armenien (UdSSR)					
Heizkörper	bewegungsbehindert	Kostenpunkt	Stadt in der Normandie		7		
umgangssprachl.: Lummel, Flegel				Marder-gattung	Lautstärke-einheit	Mittelmeerhafen in Frankreich	
italienische Tonsilbe		englisch: rot			Tanzschritt (franz.)		
Ruhm, Anerkennung			Getreidefruchtstand				
	2	Hauptstadt der Republik Indien	ungefähr	höherstehend		Getreidekornschalen	
Körperglied	chinesisches Segelschiff						
Sportfischer	germanischer Wurfspieß	Älter-Zufluß bei Gifhorn		8	französisch: Freund	lateinisch: Sache, Ding	
				Berliner Wappentier			
Teil des Fußes			Naturwissenschaft				6
Heidekraut		5		Papierzählmaß			

nahrhaftes Getränk	4	dt. Name von Zagreb	
tierisches Fett		griech. Buchstabe	3
Kose-name f. Goethes Mutter			
Wirtschaftsaufschwung	Kugelbakterien	brei-förmige Speise	
Vorgelirge, Landspitze			
Urkunde, Schriftstück	Kinder-trom-pete		
			5
Heilverfahren	1		6
Figur der Quadrille			
umgangssprachl.: nein			2

A G R A M P U E E  
 L J O M K A P T U E E  
 K A K A B O M K O K K E E N  
 T B O M K A K E E N (1-6) Kerker

S	E	I	R	K	A	I	R	E
E	I	M	E	C	H	E	Z	
E	R	B	A	R	E	T	G	N
T	E	S	E	I	E	I		
K	N	U	N	K	S	C	D	W
T	O	C	I	W	M	A	R	
E	R	E	A	E	R	E		
P	A	S	R	E	D	F	A	
R	H	S	F	L	A	P	S	
N	E	A	M	N	E			
N	A	M	I	R	E	N	E	
A	T	L	N	U	N	S	P	
T	E	B	E	R	A			
U	N	T	E	N	T	E		
E	K	N	I	U	S	E		
N	D	I	M	E	W	N		
N	A	I	N	A	T	U		
U	A	R	G	A	V	A		
S	R	E	N	P	R	E		
B	A							

Die Buchstaben der Felder 1 bis 8 nennen das Fremdwort für die Bauchspeicheldrüse.

Auflösung:  
PANKREAS





# Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 1

**- das Fachgeschäft  
ganz in Ihrer Nähe -**

## **Koffer schon gepackt?**

**Für Ihre Urlaubsreise Top-Film-Angebote**

Achtung! Sind Ihre Batterien im Fotoapparat noch frisch!

Kostenlose Überprüfung in unserer Fotoabteilung.

**Sonnenschutzmittel** • Lichtschutzfaktor 4 - 24 • von Ellen Betrix, wasserfest und für Kinder geeignet. Hautpflege für strapazierte Haut und natürlich eine Sonnenbrille.

**Überprüfen Sie Ihre Reiseapotheke**

Pflaster, Fieberthermometer, Gell gegen Insektenstiche und den Auslandskrankenschein nicht vergessen.



## **Werbung bringt Erfolg**



# Neuer Pulli? Na reizend!

Warum neue Kleider oft Hautreizungen und Allergien auslösen und wie Sie sich davor schützen, lesen Sie im neuen Infoblatt "Natur-Textilien".

Sie erhalten es gemeinsam mit fünf anderen Infoblättern in der Themenmappe "Umweltschutz im Alltag" gegen Einsendung von 7.- DM (+3.- DM Porto).



**Deutsche Umwelthilfe**

Güttinger Straße 19, 78315 Radolfzell

## **Haben Sie es schon einmal versucht ?**

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt.



## **Schwarz auf weiß:**

Der kleine Stadtflitzer mit spritzigem 1,3-l-Motor und 55 kW (75 PS)

bietet laut TÜV-Report 95 **mehr**

**Qualität** denn je. Seine Zuverlässigkeit beweist die ADAC-Pannestatistik

jährlich (z. B. motorwelt 5/95). So



können Sie beim Fahren noch

**mehr sparen,** nämlich Geld

und Nerven. Macht keinen Streß, aber

viel Spaß: der

**Starlet.**



**Autohaus  
Daßlitz/Kreuz**

Inh. Ulrich Körner

07980 Daßlitz/Greiz • Tel./Fax: (036625) 20581



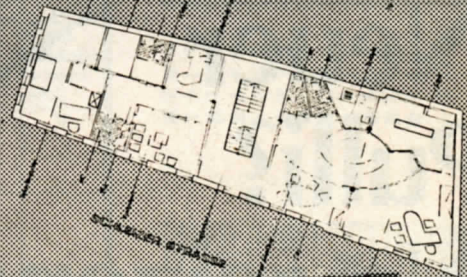
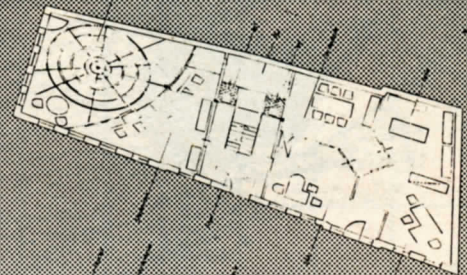
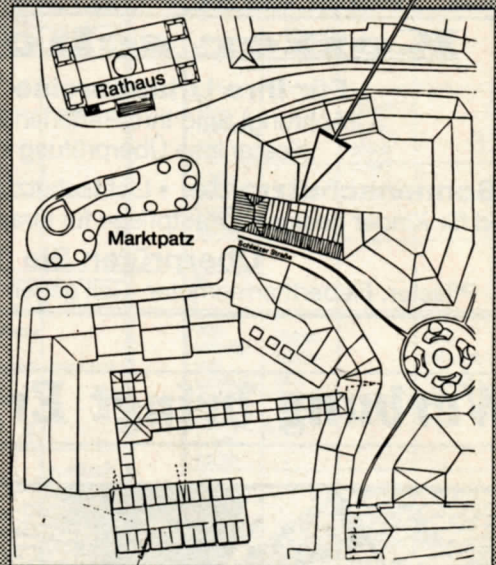


# Wohn- und Geschäftshaus Zeulenroda/Thür.

direkt am Marktplatz, im Zentrum der ostthüringischen Stadt Zeulenroda, in exponierter Lage neben dem unten abgebildeten Rathaus, entsteht nach ursprünglichem Vorbild aus dem 19. Jahrhundert ein Wohn- und Geschäftshaus mit ansprechender und attraktiver Architektur.

Die Raumaufteilung kann frei nach den Wünschen der künftigen Nutzer gestaltet werden.

Fertigstellung für 1996 geplant.



ob Sie **kaufen**  
oder **mieten**

Informationen erhalten  
Sie unter 09191/7232-12  
(Claudia Weiß)





## LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!



Wir geben  
Ihrer Zukunft  
ein Zuhause.

Mit LBS-aktivGeld – unserem Sonderkreditprogramm – können Sie jetzt schnell und kostengünstig bauen, kaufen, modernisieren oder renovieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige LBS-aktivGeld gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sicher Sie sich deshalb Ihr LBS-aktivGeld. Ich berate Sie gern.



878

Bausparen und Finanzieren: Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2-4, ☎ 70 69 40 Zeulenroda, Schopper Straße 1-5, ☎ 6 52 42 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

**... und wann werben Sie ?**

TOSCANA Ferienhäuser  
hmf ☎ Tel.: 0911/405706

BAYERN Ferienhsr. hmf ☎ Tel. 08502/1020

UNGARN Ferienhäuser  
hmf ☎ Tel.: 08502/1020

PLATTENSEE Ferienhäuser  
hmf ☎ Telefon: 08502/1020

## ELEKTRO Stöltzner

Fachgeschäft

Markt 7 • 07980 Berga • Tel. (036623) 25635

## Rücktauschaktion



### Unser Beitrag für die Umwelt

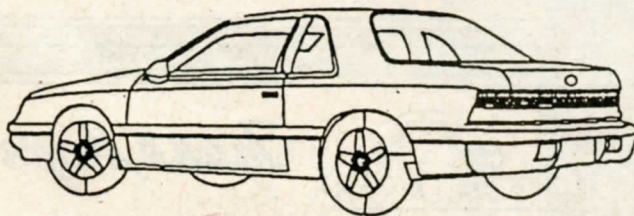
Verschönern Sie jetzt Ihr Heim  
mit einer neuen Leuchte!  
Wir helfen Ihnen dabei und  
nehmen Ihre gebrauchte  
Leuchte in Zahlung.

**Wir verlängern unsere Aktion Telefon -  
Verkauf und Service bis auf weiteres!**

### Angebot der Woche:

Mikrowelle 243,- DM • Küchenleuchte ab 39,- DM  
Dampfbügeleisen ab 36,90 DM

# Kfz-Meisterbetrieb M. Steiner



07980 Berga/Elster,  
August-Bebel-Str. 70

Tel. (036623) 20805,

Funktelefon: 0161-5321981

(ehemals Fa. Richter)

## Unser Leistungsangebot

- Abschleppdienst • Reifenservice • Batteriedienst
- Dekra und ASU • Autoelektrik

### Einbau von:

- Wegfahrsperren - Alarmanlagen
- Funktelefonen

**sowie Ausführung sämtlicher  
Elektroinstallationen für Ihr Auto**

- Unfallinstandsetzung  
auf moderner Richtbank
- Lkw Reparaturen  
aller Art

Eine Vielzahl an Gebrauchtwagen zu günstigen Preisen  
in 07980 Markersdorf • Hauptstraße 10 • Funktelefon: 0161-5321981

**DAS FREUNDLICHE TEAM DER FIRMA STEINER FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!**



# Ihre Fachbetriebe für Bauen & Wohnen



**Dachdeckermeister  
Hofmann Gerhard**



*Fachmännische Ausführung aller  
Dacharbeiten, Fassaden und Gerüstbau • Blitzschutzanlagen*

**07980 Berga/E. • Bahnhofstr. 24 • Tel./Fax: (036623) 20789**



**Pflasterbau  
Gehwegsanierung  
Tiefbau**

**Bauunternehmen Bernd Großer**

Aug.-Bebel-Straße 70

07980 Berga

**Meisterbetrieb**

Auto-Tel. 0171-5030321

**Bernd Großer**

Tel./Fax: (036623) 25502

**Ihre Aufträge nehmen wir gern entgegen.**

**SERVICEPARTNER**

HiFi • Video • TV

**SATANLAGEN**

**B. Zeuner**

**Innungsmeisterbetrieb**

• Verkauf • Service • Finanzierung - keine Anzahlung  
Bahnhofstr. 3 • 07980 Berga/E. • Tel./Fax: (036623) 20857

**Leistung**



**Service**

07980 Berga

Brauhausstraße 4 Tel. (036623) 25191

- Kraft-, Licht- und Alarmanlagen
- Haushaltsgeräteservice
- Elektroheizungen

**Elektro-Thoss**

**Handwerksmeisterbetrieb**



*Frank Meyer*

Handwerksmeisterbetrieb

- Gas- u. Wasserinstallation
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

07980 BERGA • Brauhausstr. 4 • Tel. (036623) 20260

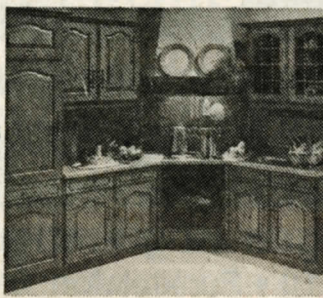
**Möbel  
Wunderlich**

07980 Berga(Elster)  
Aug.-Bebel-Str. 30 Tel. (036623) 20346



- Ausstellung
- Beratung
- maßgerechter Einbau
- sonst. Innenausbau

Tischlerei und Möbelhandel  
Meisterbetrieb - Qualität und Präzision



Wer ein Zimmer

oder eine Wohnung sucht, sollte es  
vielleicht 1997 in Hongkong versuchen,  
wenn sich die Engländer von der Kronkolonie  
zurückziehen.

Wohnungssuchende, die nicht solange warten und  
ihren Wohnsitz auch nicht wechseln wollen,  
kommen durch eine Anzeige im  
Mitteilungsblatt einfacher  
zu ihren „vier Wänden“